

Das Calbenser Blatt



**CALBENSER NEUJAHRSEMPFANG
MIT PROMINENZ UND SHOW**

**AUCH 2025 WIEDER VIELE INVESTITIONEN
IN DER SAALESTADT GEPLANT**

**ROCKSTAR PETER MAFFAY SIGNIERTE
IN CALBE BÜCHER**

SPEICHERCAFÉ ERFOLGREICH GESTARTET

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Titelbild: Die Stadt hatte mit Speerwerferin Silke Renk-Lange und dem Kanuten Sebastian Brendel zwei Olympiasieger an die Saale eingeladen. Karl-Heinz Klappoth überraschte mit einer Karikatur.

AKTUELL

- Auch dieses Jahr geht es in Calbe in die Vollen 4
- Spendenlauf für Wasser in Afrika 4
- Bau Elze erfüllt vielen Familien den Traum vom eigenen Haus 6

STADTVERWALTUNG

- Schwimmbad wird attraktiver und wirtschaftlicher 9
- Musikalisches Feuerwerk in der Aula 11
- Briefwahlunterlagen kommen frühestens Ende Januar 11

NATUR & UMWELT

- Natur des Jahres 2025 12
- Tagfalter unserer Region: Schornsteinfeger 12

RÄTSEL & KULTUR

- Rätsel: Gesucht wird der Name eines Teiches 13
- Kultur für alle: Neue Ideen für Calbe 13

BARBY

- Saalebrücke soll 2026 bei Werkleitz gebaut werden 14
- Speichercafé erfolgreich gestartet 14

GESCHICHTE

- Einst und jetzt: Patrizierhäuser Breite 42/43 16
- Peter Maffay signierte in Calbe 700 Bücher 16

HEIMATSTUBE

- Bilanz des Heimatvereins 2024 - Rückblick und Ausblick 17
- Maritimer Besuch in der Heimatstube 17

FIENCHEN

- Fragekiste 18

GESUNDHEIT

- Nicht nur gesund: Wie Cashew-Nüsse auf die Piste kommen 19

SPORT

- Mini-Weihnachtsturnier war erneut ein voller Erfolg 19

TERMINE

- Kirchliche Termine 20
- Wetter 20

- Dank an unseren Sponsor: Fahrunternehmen Kausmann 20

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (039291) 42 80, Fax: (039291) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium: Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Adrian Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Thomas Linßner (Die Laudatoren des Neujahrsempfangs: Silke Renk und Sebastian Brendel)

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Frühlingsausgabe 2025: **Montag, 10. Februar 2025.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden. Erscheint ab 28.02.2025.



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundenservice
- Arbeiten mit Hebebühne

Heizungs-Sanitär-Service



*Seit über 30
Jahren für Sie da!*

Zithier

Malermeister A. Brüche

Alte Calbesche Straße 10

39443 Staßfurt OT Brumby

☎ 03 92 91 20 57

☎ 0173 20 74 603

Maler- und Tapezierarbeiten

Fußbodenarbeiten

Fassadengestaltung

WDVS



Herzlich willkommen!



WIR HABEN UNS ERWEITERT IM SERVICE UND VERKAUF

WIR SUCHEN KFZ-MECHANIKER / MECHATRONIKER



OPEL GRANDLAND

Direct Injection Turbo 96 kW (130 PS) 6 Gang Tageszulassung

- Rückfahrkamera, 180 Grad
- automatischem Parkassistent
- IntelliLux LED® Pixel Matrix Licht
- inkl. Nebelscheinwerfer
- Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik
- Sitzheizung
- Wärmeschutzverglasung, stark getönt, im Fond
- Zentralverriegelung
- inkl. Funkfernbedienung
- Fensterheber, elektrisch, vorn und hinten
- Leichtmetallräder (5 Doppelspeichen) in Hochglanzschwarz, 7½J x18
- Smartphone-Integration via Apple CarPlayTM2 und Android
- Multimedia Radio Pro mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay
- Ambientebeleuchtung in der Mittelkonsole und in den vorderen Türen
- uvm.



WLTP Kraftstoffverbr. kombiniert 6,5 l/100 km
 WLTP CO₂-Emissionen (kombiniert) 146 g/km
 CO₂-Effizienz-Kraftstoffverbr. (kombiniert) in l/100 km gemäß WLTP3 6,2/6,5
 Stadtrand (mittel) in l/100 km gemäß WLTP3 6,0/6,4
 Autobahn (sehr schnell) in l/100 km gemäß WLTP3 6,7/6,9
 Landstraße (schnell) in l/100 km gemäß WLTP3 5,4/5,5

€ 25.900,-



BAIC X55 1.5 BENZINER

1,5 L Turbo Automatik 130 kW (177 PS)

- Automatik
- Panorama-Glas-Schiebedach
- 19-Zoll-Leichtmetallfelgen (grau)
- Intelligente elektrische Heckklappe mit Einklemmschutz
- Fahrersitz 6-fach elektrisch verstellbar
- Elektrische Lendenwirbelstütze im Fahrersitz (4-Wege)
- Beifahrersitz 4-stufig elektrisch verstellbar
- Ledersitze
- Sitzheizung vorn, belüftete Sitze vorn
- Kühlfach
- Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- LED-Rückleuchten
- LCD-Infotainmentsystem 10,25" 8 Lautsprecher
- Rückfahrkamera mit dynamischer Anzeige
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- 360°-Kamera
- Alarmanlage
- LDW-Spurverlassenswarnung
- RDP-Spurhalteassistent
- LKA-Fahrspurhaltesystem
- BSD-Totwinkelassistent
- FCW-Frontkollisionswarnung



Kraftstoffverbr. kombiniert* 7,0 l/100 km
 Kraftstoffverbr. innerorts 7,7 l/100 km
 Kraftstoffverbr. außerorts 6,5 l/100 km
 CO₂-Emissionen kombiniert* 166 g/km
 Zugr.-lgd. Treibstoffart Normal
 Energieeffizienzklasse C
 WLTP Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8 l/100 km
 WLTP Kombinierte CO₂-Emissionen 189 g/km

€ 28.800,-



OPEL ASTRA SPORTSTOURER

1.2 Benziner 96 kW (130 PS), ASTRA GS-Line, Tageszulassung

- Navi, LED, Kamera
- Sitz- und Lenkradheizung
- elektr. Heckklappe
- Hängerkupplung
- Zentralverriegelung, inkl. Funkfernbedienung
- Schlüssellooses Startsystem
- Multimedia System mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay-Klimaautomatik
- Navigationssystem Apple CarPlayT und Android Auto
- Telefon mit Freisprecheinrichtung
- Leichtmetallräder (5 Doppelspeichen) in Silber, 7 J x 16
- Bordcomputer, Lederlenkrad mit Lenkrad-Fernbedienung
- Nebelscheinwerfer

Auch in anderen Farben erhältlich!

Energieverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km
 • Innenstadt 6,5 l/100 km
 • Stadtrand 5,4 l/100 km
 • Landstraße 4,7 l/100 km
 • Autobahn 5,6 l/100 km
 CO₂-Klasse (kombiniert) D
 CO₂-Emissionen 123 g/km (kombiniert)



€ 38.565,-

UNSER LEASINGANGEBOT:

Anzahlung : 0,00 €
 36 Monate 10.000 km/Jahr gesamt 30.000 km
 Sollzins p.a. -0,29 %
 Anschaffungspreis 31.310,- €
 Minderkilometer 5,2 Cent
 Mehrkilometer 12,1 Cent

MONATLICHE LEASINGRATE: inkl. MwSt. 283,00 €

Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Autohaus Calbe GmbH (An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe) als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasinganzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt.

Werks- und Jahreswagen bis zu 38 % Nachlass!

Über 5.000 Stück sofort verfügbar.



AUTOHAUS CALBE
 ...sind gute Adressen!
Autohaus Calbe GmbH
 An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
 Telefon 03 92 91 431-0 · Telefax 03 92 91 431-31
 opelrent@autohaus-calbe.de

Text: René Kiel, Fotos: Thomas Linßner

Auch dieses Jahr geht es in Calbe in die Vollen

Calbe. In der Saalestadt wird es auch in diesem Jahr, was den Straßenausbau anbelangt, in die Vollen gehen, so bald es das Wetter zulässt. Das kündigte Bürgermeister Sven Hause auf dem Neujahrsempfang in der Hegersporthalle an, zu dem die Stadt gemeinsam mit der TSG eingeladen hatte.

Man werde unverzüglich mit den Straßenbaumaßnahmen in der Buschbreite und am Hänsgenloch beginnen, kündigte das Stadtoberhaupt vor den rund 250 Gästen an. „Hier sollen 310.000 Euro bzw. 351.000 Euro in die Sanierung und Befestigung fließen“, sagte Hause. In Arbeit befinde sich auch der Bau eines Einlaufbauwerkes am Mühlgraben. Hier soll künftig das Niederschlagswasser aus mehreren angrenzenden Bereichen unmittelbar in den Flusslauf gelangen.“ Gleichzeitig ist dieser Schritt erforderlich, um die letzten großen Straßenbauprojekte Am Schloßanger und in der Zuwegung zur Grünen Lunge durchführen zu können“, sagte der Bürgermeister. Große Ziele verfolge die Stadt auch mit ihrer Tochtergesellschaft, der CWG. Es müsse gelingen, das Quartier Neue Wohnstadt künftig attraktiver zu machen und auch barrierearm zu gestalten. „Ein Schritt in diese Richtung soll die Anbringung von Laubengängen und Balkonen an den Häusern in der Lessingstraße



Die Spitzensportler, der Bürgermeister und die Ausgezeichneten stellten sich zu einem Erinnerungsfoto auf.

sein. Gesichert sei, dass die Schaffung einer Radtrasse und gleichzeitige Sanierung der Nebenanlagen in der Neuen Wohnstadt zielstrebig fortgesetzt werden. „Teile der Eisenwerkstraße sowie der Gribehner Weg werden hierbei zur Radstraße. Hierfür stehen 500.000 Euro bereit. Die bislang begonnenen und noch nicht endgültig abgeschlossenen Abschnitte in der Lessingstraße werden 2025 ebenso finalisiert“, so der Bürgermeister. Auf Grün stünden die Signale auch für die Tiefbauarbeiten zur Kanalverlegung an der Straße zwischen

Fähre und Schleuse in Gottesgnaden. Voraussichtlich ab Februar werde durch einen Privatinvestor der ehemalige Spar-Markt abgerissen, um Platz für den Neubau eines höchsten ökologischen Ansprüchen genügenden Penny-Supermarktes zu schaffen. Ein vergleichbares Prozedere erwarte man für den ALDI-Markt.

Bis zur Fertigstellung des neuen Glasfasernetzes werde die Deutsche Giganetz GmbH rund 20 Mio. Euro in Calbe selbst investieren. Bund und Land stellen bislang weitere 2,15 Mio. Euro bereit, um alle Bereiche der Stadt an das Netz der Zukunft anbinden zu können.

Der Bürgermeister nutzte den Neujahrsempfang auch, um Bilanz zu ziehen, was sich im vergangenen Jahr in der Saalestadt alles getan hat. Und das kann sich wirklich sehen lassen. Größtes Investitionsvorhaben war demnach die Sanierung der Ringstraße im IPC. „Stadt und AZV investieren mit großer Hilfe des Landes und der EU rund 5 Mio. Euro“, sagte Hause. Anerkennende Worte fand der Bürgermeister für den Mut, den der Calbenser Manfred Cuno als Unternehmer und Arbeitgeber von rund 150 Beschäftigten in den vergangenen 50 Jahren gezeigt hat. „Sie haben aus einem Kleinunternehmen eine der

modernsten Druckereien und Buchbindereien Deutschlands gemacht“, lobte Hause.

Die Sportlerlehren nahmen er sowie der mehrfache Olympiasieger, Welt- und Europameister Sebastian Brendel, einer der erfolgreichsten Canadierfahrer der Welt, die Olympiasiegerin im Speerwurf und Landessportbund-Vorsitzende Silke Renk sowie der Junioren-Weltmeister im Kajak Moritz Florstedt vor. Als beste Nachwuchssportler wurden Anton Tietze (Kanu) und Katharina Löbel (Fußball) ausgezeichnet. Beste Sportlerin wurde Kristin Sroka (Handball), bester Sportler Leon Dobertin und beste Mannschaft, die 1. Männer-Handball-Mannschaft.

Zudem wurde die Arbeit der Ehrenamtler Stefan Börner, Frank Kaina, Uli Wurbs und Thomas Woreschk gewürdigt. Der zweite Ehrenpreis ging an Anett Ehlert und Christiane Falkenthal.

Das kulturelle Rahmenprogramm wurde von der Musikerin Lucia Keller aus Hohenerxleben, dem Felgeleber Carnevals Club (FCC), dem Spielmannszug The Drumline Hettstedt, der Welt- und Europameistertitel vorweisen kann, und der Band Atemlos gestaltet. Letztere lud anschließend die Gäste zum Tanz ein. ■



Das Showprogramm gestalteten auch die Tänzerinnen des Felgeleber Carnevals Club (FCC) in farbenprächtigen Kostümen mit.

Text und Foto: René Kiel

Spendenlauf für Wasser in Afrika

Calbe. Am 23. Juni veranstaltet das Schiller-Gymnasium Calbe einen Spendenlauf. Die beiden Gymnasiasten Mia Reinefeld und Ferdinand Pierau nutzen den Neujahrsempfang, um bei den Gästen für eine Unterstützung zu werben. Denn diese Veranstaltung dient einem guten Zweck. Ziel der Aktion sei es, möglichst

viel Geld für den Bau von Brunnen in Afrika zu sammeln. „Sie müssen keine große Spende tätigen. Sie können einfach unser Projekt unterstützen, indem Sie Präsenz zeigen, indem Sie kleine Beiträge an einzelne Schüler spenden, die die Runden dann laufen“, sagte Ferdinand Pierau. Interessenten können sich per



E-Mail news@gym-calbe.info gern an die Akteure wenden. Spenden nimmt der Förderverein des Gymnasiums entgegen. Konto IBAN DE30800555000330144243 Die Spender werden gebeten, bei der Überweisung ihre Adresse anzugeben, um ihnen eine Quittung ausstellen zu können, sagte Schulleiter Rolf-Uwe Friederichs.



Ferdinand Pierau und Mia Reinefeld nutzten das Gespräch mit dem Bürgermeister für ihre Aktion.

©/kon freepik

Das GCC zählt seit vielen Jahren zu den führenden Unternehmen der Druck- und Medienindustrie.

Für den weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir:

**HAUSTECHNIKER / ELEKTRIKER
MECHATRONIKER / SCHLOSSER**

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung,
überzeugen durch Fachwissen,
scheuen sich nicht vor Herausforderungen
und haben Spaß an einem dynamischen Umfeld.

**Sollte dieses Angebot Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wir bieten eine auf Sie zugeschnittene Einarbeitung.**

Bewerben Sie sich sofort online oder persönlich:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Gewerbering West 27 · 39240 Calbe

Telefon 039291 428-0

 bewerbung@cunodruck.de

Text: René Kiel, Fotos: Bau-Elze

Bau Elze erfüllt vielen Familien den Traum vom eigenen Haus

Staßfurt. Im Herbst hatte die Calbenser Wohnungsbaugesellschaft (CWG) der Staßfurter Firma Bau Elze den Zuschlag für den Bau von zwei Stadtvillen mit jeweils zwei Wohneinheiten in einem gehobenen Standard in der Karl-Marx-Straße der Saalestadt erteilt.

Dabei handelt es sich um ein Investitionsvolumen von rund 1,2 Millionen Euro. Die Fertigstellung soll im Herbst dieses Jahres erfolgen. „Das ist eines der größten Vorhaben“, sagte die Projekt- und Verkaufsleiterin des kleinen Unternehmens Paula Elze nicht ohne Stolz.

Ihr Vater Ronny Elze, der den Betrieb 1991 nach seinem Studium als Rohbaufirma in Löderburg gegründet hatte, bezeichnete den Zuschlag der CWG für sein Unternehmen aus 18 Bietern beim ersten Spatenstich im Oktober als „großen Vertrauensbeweis“. Er versprach dem Auftraggeber: „Wir werden rechtzeitig fertig werden, auch wenn es sich verzögert hat. In der Regel sind wir schneller als die anderen Baufirmen.“



Der Firmengründer und Geschäftsführer Ronny Elze.

„Neben dem Preis waren für die CWG für die Vergabe an die Firma Bau Elze weitere Komponenten ausschlaggebend, wie zum Beispiel die Besichtigung von Musterhäusern, ein klar strukturierter Bauvertrag und insbesondere ein Teamdenken in Form eines Familienunternehmens“, sagte CWG-Geschäftsführer Dr. Ingo Martin Pusch. Die BAU ELZE GmbH bietet kurze Kommunikationswege, eine fachlich kompetente Beratung und eine qualitativ hochwertige Bauausführung. „In Summe haben uns diese Leistungen bewogen, mit diesem Bauunternehmen zusammenzuarbeiten“, so Dr. Ingo



Das sind die Mitarbeiter der Bau Elze GmbH Staßfurt, die die Vorhaben des Unternehmens umsetzen.

Martin Pusch. Nach dem Baubeginn Ende 2024 ist der Rohbau bis zum ersten Obergeschoss bereits Mitte Januar fertiggestellt worden. Der Informationsfluss, die Bausteuerung und die Baubesprechungen funktionieren reibungslos“, lobt der CWG-Chef. Der Geschäftsführer Ronny Elze war vor 34 Jahren mit zwei Mitarbeitern in die Selbstständigkeit aufgebrochen. „Heute sind es 26, die alle aus der Region kommen“, sagte Paula Elze. Der Firmengründer hatte zuvor als Bauleiter bei einer anderen Firma Erfahrungen gesammelt. Über all die Jahre hat er sich mit dem Familienunternehmen erfolgreich am hart umkämpften Markt behauptet. Tatkräftig unterstützt wird Ronny Elze inzwischen von seiner Tochter Paula, deren Mann Marco, ihrem Bruder Paul sowie von Ronny Elzes Schwester und ihrem Mann.

Seit seinem Start hat Bau Elze schon mehrere hundert Einfamilienhäuser in einem Radius von rund 45 Kilometern um Staßfurt errichtet und damit vielen Familien den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllt. „Wir planen im Jahr den Bau von 16 Einfamilienhäusern. Das ist unser Ziel. Es gab Jahre, da waren es nur zehn. Wir hatten aber auch schon Jahre, da entstanden 30“, berichtet Paula Elze und fügte hinzu: „In einem kostenlosen Beratungsgespräch äußern die Kunden, die zu uns kommen, ihre Wünsche und wir setzen das dann entsprechend ihrer finanziellen Vorstellungen planerisch und ausfüh-

rungstechnisch um. Dann müssen sich die Bauherren um nichts weiter kümmern, außer um das Grundstück und die Finanzierung. Wir bieten unseren Kunden einen stressfreien Hausbau und alles aus einer Hand, damit sie so wenig Ansprechpartner wie möglich haben.“ Bau Elze stellt nach der Vertragsunterzeichnung den Bauantrag. Wenn dieser genehmigt ist, haben die Kunden einen Ansprechpartner, nämlich Paula Elzes Mann als Bauleiter. Er begleitet das Vorhaben bis zur Abnahme, das heißt bis zur Schlüsselübergabe. Zum Service von Bau Elze gehört auch eine Garantie, dass alles pünktlich fertig wird und Transparenz aller Kosten schon vor dem Bau. Die Bauherren brauchen sich danach nur noch um die Gewerke kümmern, die nicht zur Schlüssel-

fertigstellung gehören, wie zum Beispiel Maler- und Tapezierarbeiten und das Verlegen der Fußbodenbeläge. Wenn alles glatt läuft, vergeht vom Beratungsgespräch bis zum Einzug rund ein Jahr. Dann können die stolzen Hausbesitzer die Möbelwagen bestellen.

Auf die Auftragslage angesprochen, sagte die Projekt- und Verkaufsleiterin: „Wir sind gut in der Pipeline mit den Häusern. Wir haben weiterhin Baubeginne, wir warten auf Baugenehmigungen und jetzt kommt ja demnächst auch schon wieder die Landesbau-Messe in Magdeburg.“ Da wird sich Bau Elze wieder präsentieren und um Aufträge werben. Paula Elze ist froh, dass es dem Unternehmen auch in schwierigen Zeiten gut geht und sieht positiv in die Zukunft. ■



Eine der beiden Stadtvillen, die Bau Elze errichtet, ist schon deutlich zu erkennen.

BAU-ELZE GmbH
www.bau-elze.de

34
Jahre
Erfahrung

Der Traum vom eigenen Haus wird wahr...

**... stressfrei - von der Baufinanzierung
bis zur Schlüsselübergabe.**



Denn hier bekommst
du...

...eine Garantie, dass
alles pünktlich fertig
wird.

...alle Kosten schon
transparent vor dem
Bau.

...von der Bauplanung
bis zur Schlüsselüber-
gabe stets einen
Ansprechpartner.

Hier geht's zur



Homepage



Ansprechpartnerin:
Frau Dipl. Ing. Paula Elze

Bau Elze GmbH
Bernburger Straße 18/19
39418 Staßfurt
Tel.: 039265 832

E-Mail: info@bau-elze.de
www.bau-elze.de

MARTIN KRÖBER

Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag



MIT DIESEN 7 VORHABEN MACHEN WIR DEUTSCHLAND UND IHR LEBEN BESSER:

- 1. Mindestlohn rauf auf 15 Euro.**
Lohnerhöhung für über 5 Millionen Beschäftigte.
- 2. Rentenniveau stabilisieren.** Steuern auf Renten streichen.
- 3. Besonnene Entscheidungen bei Waffenlieferungen treffen.**
Kein blinder Aktionismus.
- 4. Kostenfreies Mittagessen in Schulen und Kitas.** Investitionen in Bildung.
Für die Jüngsten in unserer Gesellschaft.
- 5. Deckelung des Pflegeeigenanteils** auf 1.000 Euro.
- 6. Senkung der Einkommensteuer** für 95% aller Beschäftigten.
- 7. Schuldenbremse reformieren.**
Investitionen in die Zukunft nicht mehr verschlafen.

**7 PUNKTE FÜR
EIN BESSERES
DEUTSCHLAND!**



Kontakt:

 martin-kroeber.de  kontakt@martin-kroeber.de

SPD

**Soziale
Politik für
Dich.**

Text: René Kiel, Fotos: Stadtverwaltung

Schwimmbad wird attraktiver und wirtschaftlicher

Calbe. Die Stadt Calbe hat in der vergangenen Badesaison trotz einiger sonnenarmer Tage zu Beginn immerhin 13.181 Besucher im Heger-Schwimmbad zählen können. Darunter befanden sich 3.044 Kinder und Jugendliche im Alter bis 17 Jahren, die diese beliebte Freizeiteinrichtung genutzt hatten.

Über 2.000 Kinder besuchten sie mit der Kita, Schulklassen, Vereinen oder Verbänden im Sommer 2024. Dort konnten auch zahlreiche Mädchen und Jungen während der vier Schwimmkurse das Schwimmen erlernen. Insgesamt nahm die Stadt beim Betrieb des Bades 46.366 Euro ein, zog Bürgermeister Sven Hause Bilanz. Er versichert den Calbensern: „Wir werden auch weiterhin daran arbeiten, die Einrichtung wirtschaftlich und mit vielfältigen Angeboten für die Calbenser und ihre Besucher zu betreiben“.

Dazu gehören für den Bürgermeister auch die Erweiterung der Angebote im Bad und die gute Zusammenarbeit mit dem Kiosk-Betreiber Stephan Lähne. Deshalb dürfen sich die Freunde und Anhänger des Bades schon jetzt auf ein **Neptunfest am 23. August 2025** sowie mehrere



Eine Photovoltaikanlage soll das Heger-Schwimmbad wirtschaftlicher machen.

Lounge-Abende an den Sommerwochenenden freuen.

Die Saalestadt will das Bad noch attraktiver und vor allen Dingen wirtschaftlicher machen. Es erhielt dieser Tage eine für die Allgemeinheit nicht sichtbare Zusatzausstattung. Die noch Ende 2024 begonnenen Arbeiten zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sozialtraktes konnten abgeschlossen werden. „Mit dieser 24 Kilowatt-Peak-Anlage wollen wir künftig den Energieverbrauch aus dem Netz spürbar minimieren“, sagte der Bürgermeister. Dieses Vorhaben war Teil des Haushaltsplanes 2024 und wurde auf der Zielgeraden angesto-



Lounge-Abend im Sommer 2024 im Schwimmbad Heger

ßen. Die Kosten für diese Investition belaufen sich auf rund 24.000 Euro.

„Der Aufbringung ging bereits vor einigen Jahren eine gründliche Analyse mit Lastgangverlauf und Wirtschaftlichkeitsberechnung voraus“, so Hause. Bei einer Annahme von 70 Prozent direkten Eigenverbrauch des Stromertrages könnten somit künftig etwa 16.500 Kilowattstunden Strom während des energieintensiven Sommerbetriebes eingespart werden. Hinzu kommt dann noch die Vergütung der Einspeisung nicht vor Ort verbrauchter Stromerträge.

Die Stadt will mit dieser Investition die laufenden Kosten für den Betrieb

des Schwimmbades weiterhin langfristig optimieren.

Dem vorausgegangen waren im Jahr 2024 bereits einige andere Neuerungen. So kann das Bad seit dem letzten Sommer bargeldlos betreten werden. Durch die Installation eines Automaten sollen so künftig die Personalkosten für einen Kassierer wegfallen. Neben dem Erwerb der Barcodes vor Ort besteht zur Bezahlung des Eintritts auch die Möglichkeit der Nutzung eines Online-Shops, mit dessen Hilfe die Badbesucher bequem von zu Hause und auch übermittelbar via Handy E-Tickets erwerben können. ■



Nachhaltig sparen und laden –

die passenden Lösungen gibt's bei uns!

Jetzt Energie sparen und elektrisch laden mit unseren Balkonkraftwerken und dem Go-E-Charger!



Energie Mittelsachsen GmbH
Tel 03925 9882-444
www.e-ms.de/wallbox
www.e-ms.de/pv





Werde Teil von etwas **GROßEM** in Calbe (Saale)!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Stahlbauschlosser**
- **Schweißer**

SBS
Stahlbau Schönebeck GmbH



Ringstraße 27-29 | 39240 Calbe
Telefon (03 92 91) 56 274
info@sbs-schoenebeck.de

www.sbs-schoenebeck.de

Ansprechpartner: Betriebsleiter – Herr Sebastian Henning oder Sekretariat – Frau Schröder

Text und Foto: René Kiel

Musikalisches Feuerwerk in der Aula



Die stellvertretende Bürgermeisterin Nancy Ittenson (r.) bedankte sich bei der Dirigentin Maria Keller (2.v.l.) und bei der Sopranistin Stefanie Smits und dem Kammer Sänger Alexander Klinger am Ende mit Blumen.

Calbe. Mit einem musikalischen Feuerwerk startete die Stadt Calbe in das neue Jahr. Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie unter der Leitung der Dirigentin Maria Keller entführte die 152 Musikfreunde beim diesjährigen Neujahrskonzert in der bis auf den letzten Platz besetzten Aula des Schiller-Gymnasiums in das Reich der Wassernixen, Waldelfen und anderen Zauberrinnen. Dort erklangen bekann-

te Melodien unter anderem des Walzerkönigs Johann Strauß (Sohn), von Richard Wagner, Emil Waldteufel und anderen. Durch das Programm führte der Kammer Sänger und Tenor Alexander Klinger mit Humor und Wiener Charme. Er und die stimmungsgewaltige Sopranistin Stefanie Smits eroberten die Herzen der Besucher mit ihrem Gesang im Sturm. Das belohnten sie mit viel Beifall und stehenden Ovationen. ■

Text: René Kiel

Briefwahlunterlagen kommen frühestens Ende Januar

Calbe. Die Vorbereitung der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar läuft derzeit auch im Calbenser Rathaus auf Hochtouren.

Die Stadt gehört zum Wahlkreis 69 Magdeburg zusammen mit der Landeshauptstadt, den Städten Schönebeck und Barby sowie der Gemeinde Bördeland.

Bis spätestens 2. Februar soll jeder Wahlberechtigte in der Stadt eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten. Diejenigen, die diese nicht bekommen haben, jedoch der Meinung sind, in Calbe wahlberechtigt zu sein, sollten sich unverzüglich an das Einwohnermeldeamt in der Schloßstraße 3 wenden.

Wer am Wahltag gehindert ist, seine Stimme in seinem Wahllokal abzugeben oder aus sonstigen Gründen dort nicht wählen will, kann bei der Stadt einen Wahlschein für die Briefwahl beantragen. Der Antrag kann mündlich oder schriftlich bei der Stadt gestellt werden.

Der Schriftform wird auch durch ein Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung Genüge getan. Eine telefonische Antragstel-

lung ist jedoch unzulässig. Einen entsprechenden Vordruck dafür findet man auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte. Die Anträge können bei der Stadt im Einwohnermeldeamt bis zum Freitag, 21. Februar, 15 Uhr gestellt werden. Bitte beachten Sie den Postweg vor Beantragung der Unterlagen! Nur in begründeten Ausnahmefällen ist eine Beantragung noch bis Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr, möglich.

Die Briefwahlunterlagen können frühestens ab dem 05. Februar ausgegeben bzw. verschickt werden, teilte die Stadtverwaltung mit. Eine entsprechende Information dazu soll auf der Internetseite www.calbe.de erfolgen. Der ausgefüllte Wahlbrief muss so rechtzeitig an die auf dem hellroten Wahlbriefumschlag gedruckte Adresse geschickt werden, dass er spätestens am 23. Februar, 18 Uhr, dort eingeht. Die Deutsche Post AG befördert den Wahlbrief kostenfrei. Alternativ kann er auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag vermerkten Adresse abgegeben bzw. in den Hausbriefkasten eingeworfen werden, informierte die Stadtverwaltung. ■

Bei uns wird die Zukunft gedruckt und du kannst dabei sein:

Als Teil eines kreativen Teams

An cooler Technik weltweit führender Unternehmen
Mit Büchern, Katalogen und Zeitschriften

Gern bilden wir dich aus als:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

Wenn du vorher schnuppern willst, kein Problem:
Vorabbesichtigung, Praktika, Beratungsgespräch

Oder bewirb dich sofort online oder persönlich:
Grafisches Centrum Cuno GmbH&Co. KG
Gewerbering West 27, 39240 Calbe

 bewerbung@cunodruck.de



DEIN
STARTGEHALT IM
1. AUSBILDUNGSJAHR
**1.200
EURO**
MONATLICH

Ausbildungsplätze

Maschinen- und Anlagenführer:in



Text und Fotos: Adrian Kanis

Natur des Jahres 2025

Calbe. Das Jahr 2025 ist bereits einige Wochen alt und somit gilt für unsere Natur, dass sie in den kommenden Monaten wieder durch neue Arten repräsentiert wird. Manche von ihnen werden den Vogel des Jahres schon in wenigen Wochen auf dem Dach entdecken.

Vogel des Jahres: Hausrotschwanz

Bei der Wahl zum Vogel des Jahres hat sich dieses Mal der Hausrotschwanz durchgesetzt. Die bis zu 15 cm große, zu den Sperlingsvögeln zählende Art ist ein typischer Vertreter unserer heimischen Vogelwelt und somit vielen von uns (zumindest unbewusst) bekannt. Die überwiegend schwarzgrau gefärbten Männchen sind schon lange vor Sonnenaufgang zu hören und somit ein gern gesehener Bote des Frühlings. Sie haben einen Garten und wollen dem Hausrotschwanz eine Nistmöglichkeit



bieten? Dann tun Sie dies am besten mit einer sogenannten Halbhöhle (siehe Foto), die an einen katzensicheren, halbschattigen Ort montiert und mit etwas Glück schon bald bezogen wird.

Fisch des Jahres: Europäischer Aal

Der deutsche Angelfischerverband hat den europäischen Aal zu seinem Jahresfisch erkoren. Während die Art vielen von der Fischtheke bekannt sein wird, haben ihn Nicht-Angler bisher vermutlich selten lebend gesichtet. Dabei hat der schlangenförmige Fisch eine besondere Fähigkeit: Er kann sich in feuchten Nächten weite Strecken über Land fortbewegen, um das nächste

Gewässer zu erreichen. Aale sind katadrom, das heißt, sie verlassen im höheren Alter das Süßwasser der Flüsse und kehren zu ihrem Geburtsort, der Sargassosee vor Florida, zurück. Dort pflanzen sie sich fort und sterben dann. Vielen Aalen ist diese Reise nicht vergönnt. Sie werden zum Beispiel bereits als Jungtier vor der Küste abgefischt oder finden in Wasserkraftanlagen ihren Endgegner. Aus diesem Grund gilt die Art als stark gefährdet.

Baum des Jahres: Roteiche

Waldschäden der vergangenen Jahre führten zu der Erkenntnis, dass viele unserer Wälder nicht ausreichend für den Klimawandel gerüstet sind. Eine vieldiskutierte Antwort darauf ist die Pflanzung von Baumarten, die eigentlich nicht in Europa vorkommen. Eine dieser Arten ist die Roteiche, deren Ursprungsgebiet in Nordamerika liegt. Die bereits heute an vielen Orten zu findende Art ist aufgrund ihrer Schnellwüchsig- und Anpassungsfähigkeit von hohem wirtschaftlichen Wert. Ihre ökologische Bedeutung ist aber umstritten, da viele unsere Tier- und Pflanzenarten an heimische Bäume angepasst sind. Unter anderem deshalb sollte sie nicht als Allheilmittel für die oft menschengemachten Probleme in unseren Wäldern verstanden werden – ein Baum der Zukunft ist sie aber mit Sicherheit.

Informationen zu weiteren Arten wie der **Holzwespen-Schlupfwespe als Insekt des Jahres** (siehe



Foto) oder dem **Sumpfblutauge als Blume des Jahres** finden sich wie immer im Internet unter dem Stichwort „Natur des Jahres“. Viel Freude beim Entdecken! ■

Text und Fotos Dr. Jürgen Ziegler

Tagfalter unserer Region

SchorNSTeinfeger (*Aphantopus hyperintus*)

Calbe. Ein Glücksbringer anno 2025, vielleicht. Der SchorNSTeinfeger gehört in die Familie der einheimischen Augenfalter. Er fliegt in unserer Region in einer kurzzeitigen Generation in den Sommermonaten Juni bis August und bevorzugt für seinen Lebensraum halbschattige, wenig bewirtschaftete, höherwüchsige Wiesenabschnitte, die wiederum an Saumgesellschaften von Feld- oder Waldgehölzen gekoppelt sind.



SchorNSTeinfeger im Unterholz

Auch bebuschte Kiesgrubenrandzonen mit krautreichen Pflanzenbeständen werden von den gesellig lebenden Faltern gern in Anspruch genommen. Besonders an warmen und sonnigen Tagen in Vormittagsfrühstunden kann der SchorNSTeinfeger mit ausgebreiteten Flügeln in der Lokalfloora einer Beobachtung zugänglich sein. Auf diese Art und Weise wird relativ schnell durch Sonnenlichtaufnahme eine falteroptimale Betriebstemperatur zum Fliegen erreicht. Diese Faltereigenart kann zum Beispiel vom Tierfotografen genutzt werden. In den Biotopen unserer Region besuchen die Falter zur Nektaraufnahme mit Vorliebe violett blühende Pflanzengemeinschaften wie verschiedene Distelarten und Klettenarten. Der Falter weist eine weitgehende kaffeebraune Gesamtfärbung seiner Flügel auf. Ergänzt wird diese Farbgestaltung durch gelb geringte Augenflecke, die auf der Flügelunterseite sehr deutlich erkennbar sind (drei Augenflecke auf dem Vorder- und fünf versetzte Augenflecke auf dem Hinterflügel). Bei der Eiablage werden diese einfach zur Erde fallen gelassen. Die entstehende nachtaktive Raupe ist von bräunlichgrauer Färbung und überwintert in den zur Nahrung dienenden Grasarten. Die letztlich erfolgte Verpuppung geschieht zwischen Gespinstfäden am Boden von Grashorsten.



Der Falterbestand ist in unserer Region zum gegenwärtigen Zeitpunkt akut gefährdet, denn hochwasserüberflutete Wiesen- und Waldflächen, überdüngte und übergüllte Wiesen, zu häufige Mahd, ungebrochener Herbizideinsatz führen leider zum unweigerlichen Aussterben dieser Insektenart.

Allen Lesern wünsche ich ein frohes, gesundes, erfolgreiches und friedvolleres 2025! ■





Bestattungen *Heinze*

Stammhaus: Arnstedtstr. 91 39240 Calbe (Saale) Tel. 039291 / 46 46 95	Filiale: Hohenerxlebener Str. 94 39418 Staßfurt Tel. 03925/98 86 83 4
---	---

Im Störfall: 0176 / 56 65 64 97
 kontakt@heinze-bestattungen.de
 www.heinze-bestattungen.de

ANZEIGEN GEHÖREN INS
CALBENSER BLATT

Text und Foto: Thomas Linßner

Saalebrücke soll 2026 bei Werkleitz gebaut werden

Barby. Der Bau einer Fahrradbrücke über die Saale zwischen Werkleitz und Groß Rosenberg ist in Sicht.

Es sei das erste Projekt, das in Sachsen-Anhalt über das Nationale Klimaschutzprogramm gefördert wird, unterstreicht Landrat Markus Bauer und „freue sich sehr“ über den lange erwarteten Förderbescheid.

Um die klimafreundliche Mobilität im Elbe-Saale-Winkel wirksam zu verbessern, hatte der Salzlandkreis sein Modellprojekt gemeinsam mit der Stadt Barby entwickelt. Barbys Bürgermeister Jörn Weinert ist deshalb auch zufrieden über diese tolle Nachricht: „Der Landkreis wirbelt hier sehr, die Region und den Tourismus gemeinsam zu erschließen. Ich denke da, für viele zu sprechen, denn die Mehrheit der Menschen in der Region empfindet die Brücke als Geschenk“, dankt er dem Landrat. Die neue Rad- und Fußgängerbrücke über die Saale, die die Ortsteile Groß Rosenberg und Tornitz/Werkleitz verbindet, soll ab Frühjahr 2026 gebaut werden und 2027 fertig sein. Nutzer werden Einheimische wie auch Radtouristen sein. Das Vorhaben zur Nationalen Klimaschutzinitiative soll bekannte „Mobilitäts-



Vertreter der Einheitsgemeinde Barby und des Salzlandkreises stellten das Projekt auf dem Saaledeich bei Werkleitz vor.

lücken“ verkleinern. Soll heißen: Wenn die Fähre nicht verkehrt – so mancher Radler hatte bei Hochwasser oder außerhalb der Betriebszeiten ein Problem – kann die Brücke genutzt werden. Auch für Rettungsfahrzeuge soll sie nutzbar sein. Eingebunden wird das Bauwerk in die noch zu sanierenden Deichanlagen. Kritiker vermuten, dass mit dem Neubau die lange geforderte „Autobrücke“ zwischen Werkleitz und Rosenberg in weite Ferne gerückt sei. Doch für ein solches, vielfach teureres Projekt wür-

de es kein Fördergeld aus der Klimaschutzinitiative geben. Die neue, vierfeldrige Fachwerkbrücke aus Stahl für Radfahrer und Fußgänger – 275 Meter lang und drei Meter breit – soll die Saale überspannen und auf beiden Seiten an den Saaleradweg anbinden, durchgängig und zeitlich unabhängig neben dem vorhandenen Fährangebot der Stadt Barby. Die Brücke wird getragen von zwei Widerlagern und drei Pfeilern aus Stahlbeton, dreieinhalb Meter über der Deichkrone. Durch ihre Bauweise mit „sehr

geringem ökologischen Eingriff“ gewährt sie Fahrradfahrern größte Sicherheit. Neu entstehen sollen außerdem Fahrradservice-Stationen an den Bahnhöfen Sachsenorf und Gnadau, die auch Pendlern den Umstieg aufs Rad erleichtern.

Nach jetzigem Stand werden insgesamt rund 6,3 Mio. Euro für das Vorhaben gebraucht. Die Planungskosten trägt der Salzlandkreis aus seinem Haushalt und war damit bereits in Vorleistung gegangen. Mit dem Projekt setzt die Kreisverwaltung Ziele aus der „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ um.

Ursprünglich war eine hochmoderne Schrägseilbrücke mit Pylon geplant, die aber mehrere Mio. Euro teurer geworden wäre. Die jetzige Variante erinnert an einen „Brückenbau wie 1910“, wie ein Fernsehjournalist sagte.

Zur sicheren Gesamtfinanzierung seines Projekts hat der Kreis Unterstützung über das Bundesprogramm „Radverkehr und Klimaschutz“ gefunden. Das fördert regionale Maßnahmen mit Modellcharakter zur klimafreundlichen und radverkehrsgerechten Umgestaltung des Straßenraums. ■



SPEICHER CAFÉ



📅 Wechelndes Kuchensortiment!



🕒 Öffnungszeiten:
Do - So: 14.00 - 18.00 Uhr
ohne Vorbestellung



📍 Calbe
Bernburger Straße 8



*Ein Café für große
und kleine Treffen!*



Text und Foto: Uwe Klamm

Speichercafé erfolgreich gestartet



Blick von drinnen nach draußen

Calbe. Was schon im Artikel „Aller guten Dinge sind zwei“ auf Seite 28 in der Dezemberausgabe 2024 des „Calbener Blattes“ vorausgesagt wurde, ist mittlerweile eingetreten.

Das neue Café (Speichercafé) in der Bernburger Straße 8 wurde am Samstag, den 4. Januar 2025, eröffnet. Zum Eröffnungstag reichten die offiziellen 41 Plätze bei weitem nicht aus und so musste ein Teil der Anwesenden stehen. Egal, jedenfalls war man bei der besonderen Geschäftseröffnung dabei. Das Ehepaar Schmidt/Kaminska jedenfalls war relativ überwältigt von der enormen Resonanz, wie sie mir berichteten. Möge diese

Tatsache in diesem Fall als ermutigendes Omen gewertet werden.

Bei meinem Besuch, einige Tage später, kam ich schnell zu der Erkenntnis, dass hier zwei Caféfreunde am Werk waren.

Stilvoll eingerichtet mit Liebe zum Detail. Was das Kuchenangebot anbelangt, konnte

ich noch keine persönlichen Erfahrungen sammeln, aber als Frau Kaminska eine Baisertorte in die Tortenvitrine stellte, lief mir das Wasser im Munde zusammen – wird bald mal nachgeholt. Mich interessierten an diesem Vormittag ein paar andere Fragen.

Hier die Antworten: Öffnungszeiten sind Do. bis So. von 14.00 bis 18.00 Uhr, Vorbestellung ist nicht unbedingt nötig. Gehbehinderte Gäste können vorn am Haupteingang klingeln und dann hinten herum auf dem Hof warten und von dort das Haus betreten.

Damit sind die wichtigsten Fragen geklärt und nun kann das neue Café-Abenteuer beginnen. Man sieht sich! ■



Weil Deutschland jetzt ein Upgrade braucht.

Nur bis zum 23. Februar 2025: Rasend schnelles Glasfaser-Internet bestellen und 80 €¹ „Jetzt-entscheide-ich“-Rabatt sichern.

Einfach auf deutsche-giganetz.de/tarife Ihren **MyNet-Wunschtarif ab 9,99 €²** auswählen und folgenden Code angeben: **Wahl2025**



Jetzt noch Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de/calbe
040 593 6300

¹Aktionszeitraum: 14.01.2025 – 23.02.2025. Einmalige Gutschrift in Höhe von 80 € für Neukunden, die im Aktionszeitraum einen Vertrag bei der Deutschen GigaNetz GmbH abschließen. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH war. Guthaben wird automatisch von der ersten Rechnung bzw. bei Überschüssen von den darauffolgenden Rechnungen abgezogen. Gutschrift erfolgt erst nach Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses am Adresspunkt des Neukunden durch die Deutsche GigaNetz. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ²Gilt für den MyNet 1000 Tarif zzgl. Bereitstellungsgebühr von 59,99 €. Ab dem 7. Monat 69,99 €. Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter deutsche-giganetz.de

Text, Repro und Foto Dieter Steinmetz

EINST UND JETZT: Patrizierhäuser Breite 42/43

Calbe. Durch ein fragwürdiges Brandgeschehen im September 1996 wurden zwei der schönsten Gebäude in der „Breite“, der frühneuzeitlichen Prachtstraße Calbes, zerstört. Erhalten geblieben sind nur die Grundmauern und die beiden Portale in erbärmlichem Zustand sowie das inzwischen nur teilweise restaurierte Fabriktor.

Die im Dreißigjährigen Krieg verwüsteten Häuser Nr. 42 und 43 wurden in den 1660er Jahren mit dem Geld des von hier stammenden kurfürstlich-brandenburgischen Juristen und Salzunternehmers zu Halle, Jacob Lüdecke, als ein zusammengehöriges Anwesen wieder aufgebaut. Das linke Portal zeigt Sitznischen der Spätrenaissance sowie ein Hausmotto in lateinischer Sprache und zwei Familienwappen. Das Portal rechts daneben begrüßt die Be-



trachtenden im edlen Klassizismus des beginnenden 19. Jh. mit nachgeahmten korinthischen Säulen und Stuckgirlanden (Festons). Das weist auf die Tuchindustriellen-Familie Nicolai hin, die die Prachtgebäude von 1816 bis 1861 besaß und gleich rechts daneben 1831 eine der ersten mit Dampfmaschi-

nen betriebenen Tuchfabriken einrichtete. Das Fabriktor mit dem Tuchmacher-Zeichen ist erhalten geblieben. Ende des 19. Jh. gab es dort keine Tuchfabrik mehr. Nach 1930 richtete sich in der Nr. 43 eine Krankenversicherungs-Kasse ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das alte Patrizier-Doppel-

haus als Wohngebäude benutzt. Unter neuen Besitzern nach der „Wende“ erhielt der denkmalgeschützte Prachtbau seinen Todesstoß und wartet schon seit einigen Jahrzehnten auf seine Auferstehung. Zaghafte Anfänge am Eingang des ehemaligen Fabrikgebäudes sind zu sehen. ■

Text und Fotos: GCC

Peter Maffay signierte in Calbe 700 Bücher

Calbe. Einen ganz besonderen Gast konnte das Grafische Centrum Cuno (GCC) kurz vor Weihnachten in Calbe begrüßen.

Rockstar Peter Maffay, der mit 20 Nummer-Eins-Alben und über 50 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Künstlern in Deutschland gehört, signierte in der Druckerei der Saalestadt 700 Exemplare seines Buches „Kein Weg zu weit – 55 Jahre Rock'n' Roll in Bildern“. Das tat er für jene Fans, die während der vorangegangenen Au-

togrammstunden nicht zum Zuge gekommen waren und sich um ein signiertes Exemplar beworben hatten.

Der ebenso attraktive wie voluminöse Band war im September erstmals in Calbe gedruckt worden. Unterdessen hat bereits die zweite Nachauflage die Buchstraße im GCC verlassen.

Peter Maffay hatte sich gemeinsam mit dem Essener Klartext Verlag, in dem der Band erschien, für die riesige Schar seiner Fans zudem eine ganz besondere Ak-

tion ausgedacht, die hilfsbedürftigen Menschen zugutekommt: Von jedem verkauften Buch gehen 2 Euro an den Verein „Bus Vier Jahreszeiten“ in Halle. In der Weihnachtszeit rollt ein festlich dekoriertes Weihnachtstruck durch die Stadt. An Bord des Trucks bekommen diejenigen, die auf der Straße oder anderweitig in Armut leben, ein Festessen in schöner Atmosphäre. „Wir haben diesen Verein ausgesucht“, so der Rockstar, „weil in Halle das zweite Zuhause unserer Familie ist und weil die Druckerei, in der die Bildbände gedruckt wurden und werden, in Sachsen-Anhalt liegt.“ „Natürlich haben wir sofort ja gesagt, als die Anfrage vom Verlag kam, ob es möglich sei, die Signieraktion in unseren Räumen durchzuführen“, sagte GCC-Geschäftsführer Thomas Keim. Das sei schließlich ein weiterer Höhepunkt in der an prominenten Besuchern durchaus reichen Geschichte des Unternehmens. Und Klartext-Verlagschef Achim Nölle, der seinen Bestseller-Autor begleitete, hob eine Besonderheit hervor: „Nicht allzu oft fügt es sich, dass ein Autor, noch dazu so ein ganz besonderer, sein Werk quasi an einem der Geburtsorte des Buches signieren kann.“



Peter Maffay signierte in Calbe 700 Bücher.



Das „Betreuungsteam“ des GCC, Peter Maffay und der Verleger.

Das GCC-Team, und auch deshalb sind wir sehr gerne hier, hat wirklich fantastische Arbeit geleistet.“ Gut zwei Stunden brauchte es, bis Peter Maffay jedes einzelne Exemplar signiert hatte. Danach zeigte er sich bei einem Betriebsrundgang während der Spätschicht beeindruckt von der modernen Ausstattung des Unternehmens. „Das war“, so verabschiedete sich die Rock-Legende, „ein absolut toller Bonus-Job, den ich gerne für meine Fans gemacht habe. Und an die in Calbe und Umgebung geht mein ganz besonderer Gruß und Danke an das fantastische GCC-Team.“ ■



Text und Fotos: Uwe Klamm

Bilanz des Heimatvereins 2024 – Rückblick und Ausblick

Calbe. Das 52. Vereinsjahr ist wieder Geschichte und veranlasst uns auf das Geschehene zu blicken und Bilanz zu ziehen.

Fakt ist, dass wir noch heute die Auswirkungen der Corona-Krise spüren. Vor 2020 waren es im Durchschnitt über 1.000 Besucher pro Jahr, so regelte sich später die Zahl bei unter dieser magischen Marke von 1.000 ein. Obwohl wir mittlerweile kleinere Brötchen backen, ist es uns gelungen, den Verein und die Heimatstube im besagten Zeitraum ordentlich zu führen. Wenn sich der Besucherstrom auch in Grenzen hält, so gibt es auch positive Überraschungen, die beweisen, dass es Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich für Geschichte, in dem Fall Heimatgeschichte, interessieren.

Das beste Beispiel war der Rundgang am 30.08.2024, als am Vorabend des 22. Calbener Bollenfestes, ein Vereinsfreund im Kostüm des Reitermännchens



Immer noch an Kunst interessiert: Otto Plönies



Volle Hütte zum 22. Bollenfest

gut 60 Bürger durch die Altstadt führte. Die Resonanz einiger Teilnehmer war mehr als positiv. Bei der Veranstaltungsübersicht sieht die Bilanz wie folgt aus: Fünf Ausstellungen, darunter auch wieder die Spielwiese zu Weihnachten und zehn Veranstaltungen wie Vorträge, Schulstunde in der Heimatstube und zwei Exkursionen. Dazu kommen unsere täglichen Aktivitäten rund um die Heimat- und Ortsgeschichte, das Betreuen von Familien- und Klassentreffen und die Unterstützung der Denkmalpflege. Nicht vergessen will ich, dass noch drei Mitglieder des Vereins (Hans-Eberhardt Gorges, Uwe Klamm und Dieter Steinmetz) aktiv im Redaktionskollegium des „Calbener Blattes“ mitarbeiten.

Was die Erfolgsaussichten bei der Denkmalpflege anbetrifft, so liegen Freud und Leid dicht beieinander.

Beispiel 1: Als Befürworter der Aufstellung einer Erklärtafel für die Thematik „Schmähplastik“ an der Nordseite des Kirchengebäudes St. Stephani sind wir über die Tatsache sehr traurig, dass trotz der vielen Gesprächsrunden, wissenschaftlichen Vorträge und allseitigen Bekundungen für eine Aufstellung derselben bis heute nichts passiert ist. Lieber schwingt man die Moralkeule.

Beispiel 2: Dagegen war der Austausch des zerborstenen Mühlsteines durch einen neuen Stein am Wehrgelände eine gelungene und unkomplizierte Aktion. Den Verantwortlichen und Ausfüh-



Mit dem Reitermännchen unterwegs

renden sei nochmals herzlich gedankt! So könnte es im neuen Jahr munter weiter gehen.

Es gibt noch einige heiße Eisen im Feuer. Apropos 2025, auch in diesem Jahr wird es thematische Geschichts- und Kunstausstellungen, Vorträge aller Art, Angebote an Schulen und Begleitung bei Familien- und Klassentreffen geben. Im Vorfeld dieser Aktivitäten werben wir in den Medien (Volksstimme, Calbener Blatt), unserer Website www.heimatstube-calbe.de oder mit Plakaten im Stadtgebiet.

Wir freuen uns über jeden, der sich in irgendeiner Weise der Heimatgeschichte oder, einfach gesagt, der Heimat verbunden fühlt. ■

Text und Foto: Uwe Klamm

Maritimer Besuch in der Heimatstube

Calbe. Wenn maritim nicht ganz zutrifft, so hat Anton Wagner auch das Schiffspatent A6 für Kapitän auf Großer Fahrt. Sein Betätigungsfeld war immer der europäische Binnenschiffahrtsraum, den er wie seine Westentasche kennt. Doch noch einmal von Anfang an. Mitte Dezember 2024 ging ein lang gehegter Wunsch für den Heimatverein in Erfüllung, als das Schifferehepaar Sylvia und Anton Wagner die Heimatstube besuchte. Es hat fast 6 Jahre gedauert, nachdem Vereinsfreunde beim Besuch des Motorgüterschiffes Calbe die Familie Wagner zum Gegenbesuch eingeladen hatten. Das Jahr 2024 war für Schiff und Crew ein besonderes Jahr, denn

Schiff und Mannschaft waren seit 50 Jahren ein Team. Dazu kommt noch die Tatsache, die MS Calbe ist das letzte, von vormals einmal 90 Schiffen des Typs „Motorgüterschiff Boizenburg“, die in den DDR-Werften Oderberg und Roßlau gebaut worden waren. Beim Besuch in Calbe, der Namensgeberstadt, erzählten die Magners von ihrem Leben an Bord, von den vielen Ladungen, z.B. Getreide, Erz, Salz und Großgeräte, die da zu transportieren waren. Doch wie es im Leben so spielt, irgendwann muss man ans Aufhören denken. Für Anton und seine Frau wird Mitte Februar 2025 diese Frage zu entscheiden sein. Viele Alternativen bieten sich nicht



Familie Wagner beim Besichtigen der ständigen Ausstellung

an, glücklich wäre man mit der Verwendung als Museumsschiff, doch die Chancen werden als gering eingeschätzt. Wir bleiben am

Ball und hoffen auf ein halbwegs schmerzfreies Ende, denn die Calbe war auch ein bisschen „unser“ Schiff. ■

Fragekiste

Können wir uns eigentlich quer durch die Erde buddeln?

Der Garten wird umgegraben, Bagger heben Baugruben aus, Kinder wühlen im Sandkasten und lange Bohrer bohren tiefe Löcher in die Erde auf der Suche nach Wasser, Erdöl usw. Es



müsste doch auch möglich sein, dass wir uns quer durch die Erde buddeln. Auf der anderen Seite könnten wir dann mal schauen, was dort so los ist. Leider geht das nicht. Erstens wurde so ein tiefes Loch noch nie gebohrt. Zweitens müsste ein Tunnel unvorstellbare 12740 Kilometer lang sein und wäre trotzdem nicht benutzbar, weil es drittens im Erdinnern viel zu heiß ist. 7000 Grad Celsius kann nichts und niemand aushalten.

War das Kamel schon immer ein Haustier des Menschen?

Zahme Kamele gibt es ungefähr seit 3500 Jahren. Sie wurden in Mesopotamien gezüchtet, einem Land, das im heutigen Irak liegt. Dort wurden viele Waren hergestellt, die man abtransportieren musste. Erst wurden Ochsen und Esel als Zug- und Lasttiere eingesetzt. Pferde wurden vor schnelle Wagen gespannt, aber für lange Strecken bei Hitze und ohne Wasser waren sie gar nicht geeignet. Erst mit den gezähmten Kamelen war es möglich, Güter tagelang durch die heiße Wüste zu transportieren.



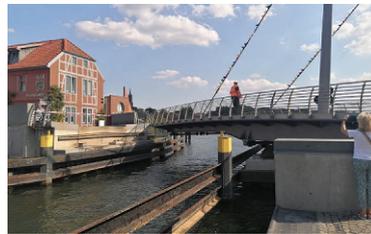
Was sind Meeresfrüchte?

Meeresfrüchte sind nicht etwa Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Bananen und Pflaumen die unter Wasser wachsen. Man bezeichnet tie-

rische Meeresbewohner wie Muscheln, Austern, Garnelen, Krabben, Langusten, Tintenfische und Hummer als Früchte des Meeres. Fische gehören nicht dazu.

Können sich Brücken drehen?

Natürlich kann sich nicht jede Brücke drehen, aber es gibt tatsächlich sogenannte Drehbrücken auf der ganzen Welt. Es gibt kleine, große, handbetriebene, elektrisch betriebene drehende Brücken. Manche sind nur für Fußgänger, andere auch für Autos und Radfahrer. In Frankreich, Lettland und Amerika z.B. gibt es sogar spezielle Eisenbahndrehbrücken. Die ägyptische EL-FERDAN-BRÜCKE führt über den Suezkanal und ist mit 340 Metern Länge, die größte Drehbrücke der Welt. Im Sommer waren wir mit dem Hausboot auf der Müritz und den umliegenden Seen unterwegs. In Mal-



chow habe ich tatsächlich erstmals selbst eine Drehbrücke mit Brückenwärter gesehen. Zu jeder vollen Stunde wird sie geöffnet und gibt so den Wasserweg vom Malchower See zum Plauer See (und umgekehrt) frei. Schaut euch das Spektakel unbedingt an, wenn ihr dort seid.

Warum essen Menschen kein Gras?

Gras ist ein Gemisch aus Weidegras Wiesen-schwingel und Wiesenrispe.



Deren Hauptbestandteil ist Zellulose. Die Verdauungssäfte von Rind, Schaf und Ziege z.B. haben spezielle Mikroorganismen im Darm die der Grasnahrung angepasst sind und sie verdauen können. Wir Menschen haben diese nicht.

Wer das nicht glaubt und eine größere Menge Gras verspeist – darf sich auf Durchfall und Magenschmerzen „freuen“.

Bleibt schön neugierig
Euer Fienchen



Elektro-Partner
Calbe GmbH

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
INDUSTRIE • GEWERBE • PRIVAT

Tel.: (039291) 73470
Mail: elektro-partner@t-online.de

Ausbildungsbetrieb im Handwerk seit 1995



39240 Calbe (Saale) • Breite 13/14

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale), Schloßstraße 43 b
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/ 22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172 / 39 04 822

karlstedt-bestattungen@t-online.de
www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 49 20 30

Fachapotheckerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz; Foto: Pixabay/Bishnu Sarangi

Nicht nur gesund: Wie Cashew-Nüsse auf die Piste kommen

Calbe. Kennen Sie schon den immergrünen Cashew-Baum (Anacardium occidentale)? Nicht nur die „Cashew-Äpfel“, seine Früchte, die darin wachsenden nierenförmigen Nüsse und seine Rinde sind interessant. Für den Namen stand das indianische Cajueiro Pate. Die **Giftpflanze des Jahres 2025**, deren Heimat der Nordosten Brasiliens und Mexiko ist, kann bis zu 100 Jahre alt werden und bis zu 70 kg Nüsse tragen. Die wichtigsten Anbaugeländer sind Afrika, Indien, Asien und Lateinamerika.

Die rohen, 2,5 bis 5 cm großen Früchte sind giftig. Aber natürlich enthalten die im Handel angebotenen, schalenlosen, hitzebehandelten (geröstet oder gedämpft), gesalzenen, karamellisierten oder gewürzten Nüsse bzw. Kerne kein Gift mehr. Das enthaltene giftige Cardol ist ein hitzeempfindliches Öl, das Holz und Papier vor Schädlingsbefall schützen und zur Herstellung von Gummi und technischen Harzen dienen kann. Es befindet sich überwiegend in der harten äußeren Schale der Nüsse. Zu den Vergiftungserscheinungen gehören heftige Koliken und allergische

Reaktionen der Haut (ähnlich Verbrennungen 2. Grades). Daher sollten beim Kontakt mit den Schalen Handschuhe getragen werden. Bei Vergiftungen ist ein Arztbesuch angeraten.

Aber der Reihe nach: Der Cashew-Baum gehört zur Familie der 600 bis 800 Arten der Sumachgewächse. Weitere bekanntere „Familienmitglieder“ sind beispielsweise Mango, Pistazie, Perückenstrauch und Esigbaum. Gemeinsam sind den Sumachgewächsen, dass sie vorwiegend in den Tropen und Subtropen heimisch sind. Viele enthalten im Holz, in den Früchten oder Blättern Harze mit aromatischen Geruch nach Terpentin, die zum Teil giftig sind und sich schwarz verfärben. Auch aromatische Früchte und essbare Samen kommen vor.

Die Cashewnuss ist eine Steinfrucht und wächst unten aus einer Scheinfrucht (verdickter Stiel), dem saftigen „Cashewapfel“ heraus. Dieses gelb, grün oder rötliche Gebilde mit seinem nussigen Anhang mutet futuristisch an. Die Scheinfrucht ist zwar druck- und transportempfindlich, ernährungstechnisch

aber interessant. Vor Ort in den Heimatländern ist der Verzehr dieser frischen Apfelfrüchte oder von Saft, Cocktails, Limonade, Sirup oder Gelee wegen des Gehaltes an Carotinoiden (Vorstufen von Vitamin A) und Vitamin C zu empfehlen.

Die Cashewnüsse selber sind reich an Magnesium, Kalium, Kupfer, Phosphor und Zink. Neben den B-Vitaminen enthalten sie auch die Vitamine A, C, E und K, außerdem neben mehrfach ungesättigten Fettsäuren (46 %), Kohlehydrate (27 %), Ballaststoffe (3 %) sowie Mineralstoffe und sie sind eiweißreich (18 %). Für Allergiker kann, wie bei anderen Nüssen auch, der Histamin-Gehalt problematisch sein. Cashewkerne haben einen besonders hohen Gehalt an der essentiellen Aminosäure Tryptophan. Einige Cashewkerne oder andere Nüsse können die Melatonin- und Serotoninproduktion des Körpers fördern und damit schlaffördernd und stimmungsaufhellend wirken. **Beachte:** Höhere Mengen an Tryptophan haben viele Nebenwirkungen und sind bei bestimmten Erkrankungen kontraindiziert.

Wegen ihres, mit 600 Kalorien pro 100 g Nüsse hohen Kaloriengehaltes, empfiehlt es sich dauerhaft nicht mehr als 1 bis 2 Esslöffel pro Tag zu verzehren.

Und ganz aktuell: Bitumen ist das aushärtende Bindemittel zwischen den verschiedenen Kiesen bei der Herstellung vom Straßenbelag Asphalt und wird normalerweise aus Rohöl gewonnen. Wer käme da auf die Idee, dass auch die Schalen der Cashewnuss dazu geeignet sind. In Stuttgart gibt es ein Pilotprojekt für den Straßenbau, Landebahnen in Frankfurt/Main und London Heathrow Airport sollen folgen. Imponierend sind auch weitere Vorteile: Niedrigere und damit energieparende Verarbeitungstemperatur, schneller abbindend und vermutlich längere Haltbarkeit und Nachhaltigkeit (weil bisher reines Abfallprodukt). ■



+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT GUNNAR LEHMANN +++ FOTO VEREIN +++

Mini-Weihnachtsturnier war erneut ein voller Erfolg

Calbe. Das traditionelle Mini-Weihnachtsturnier für die jüngsten Handballkinder (Jahrgänge 2016 und jünger) fand am 15. Dezember 2024 in der Heger-Sporthalle statt und war erneut ein voller Erfolg.

Das beliebte Turnier der TSG Calbe erlebte bereits seine 26. Auflage. Insgesamt fünfzehn Mannschaften aus acht Vereinen der Region nahmen daran teil.

Am Start waren die TSG Calbe, TSV Wefensleben, HSV Magdeburg, Eintracht Glinde, SG Lok Schönebeck, HC Aschersleben, FSV 1895 Magdeburg und Barleber HC.

Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Spiele und eine sehr stimmungsvolle Siegerehrung durch den Weihnachtsmann und seine Wichtel, unterstützt von Bollenprinzessin Gina Sophie.

Dazu gab es tolle Auftritte in Form von Gedichten und Liedern der anwesenden Kinder. Auch



die weibliche E-Jugend trug mit Kuchenbasar und Tombola zu einem rundum gelungenen Turnier bei.

Am Ende waren alle Sieger und mit glücklichen Gesichtern sowie Teilnehmer-Medaillen,

Urkunden und Präsenten ging es dann in die wohlverdiente Weihnachtspause. ■

Evangelische Kirchengemeinde

- 02.02.2025 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Behr
- 09.02.2025 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Behr
- 14:00 Uhr Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Behr
- 15.02.2025 18:00 Uhr Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Behr
- 23.02.2025 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii, Lektorin
- 02.03.2025 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Stephnai, Pfr. Behr
- 07.03.2023 17:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in St. Stephani
- 09.03.2025 14:00 Uhr Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Behr

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Norbert

- 27.02.2025 15:00 Uhr Seniorenfasching, St. Marien, Schönebeck
- 01.03.2025 19:00 Uhr Gemeindefasching, St. Marien, Schönebeck
- mittwochs 18:00 Uhr Ökumenische Friedensandacht, St. Stephani, Calbe
- sonntags 11:00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
- donnerstags 16:00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Neuapostolische Gottesdienste

- 23.02.2025 10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Coswig
- 02.03.2025 10:00 Uhr Gottesdienst für Entschlafene
- 21.03.2025 19:00 Uhr Jugendstunde mit Konfirmanden in Dessau
- 30.03.2025 10:00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Matthes in Calbe
- sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
- mittwochs 18:00 Uhr Ökumenische Friedensandacht, St. Stephani in Calbe
- jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr Gottesdienst

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Dank an unseren Sponsor



Wir bedanken uns hiermit bei **Herrn Kausmann**, der uns einen tollen Vormittag in Form einer gesponserten Fahrt sowie den Eintritt zur Sandmännchen-Ausstellung ermöglicht hat. Mit den aufgeregten Kindern der Maxigruppe aus der Kita Zwergenland fuhren wir am 8. Januar mit dem **Fahrunternehmen Kausmann** nach Bernburg, um uns dort die

Sandmännchen-Ausstellung im Schloss anzusehen. Vor Ort wurden wir freundlich empfangen und durch die Ausstellung geführt. Uns allen hat dieser Ausflug sehr viel Spaß bereitet und wird eine bleibende Erinnerung sein. *Die Kinder und Erzieher der Kita Zwergenland Bördeland gemeinnützige GmbH*

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz



Wie war das Wetter im Dezember 2024 und im Jahr 2024?

- Niederschläge Dezember: in Calbe: 42,8 Liter/m²
- Jahresniederschläge 2024: in Calbe: 647,7 Liter/m²
- Durchschnittstemperaturen Dezember: in Calbe: 8,1 °C
- Durchschnittstemperaturen 2024 in Calbe: 14,4 °C

Wie war das Wetter im Dezember 2024?

Der letzte Monat des Jahres brachte einen Mix aus frühlingshaft milder Luft und frostigen Stunden. Der Temperaturdurchschnitt lag im Dezember über 2,8 K. Die milde Witterung machte sich vor allen Dingen im Norden bemerkbar. Zugleich wurde der Dezember als deutlich zu trocken eingestuft. Deutschlandweit fielen rund 55 Millimeter Niederschlag. In Calbe waren es derzeit nur 42,8 Millimeter. Am Nikolaustag regnete und schneite es. In Calbe war der Dezember um 3,8 K wärmer. Frostige Tage gab es nur am Monatsanfang. In den Hochlagen des Harzes gab es weiße Weihnachten. Demgegenüber stand leichter Dauerfrost in den nebelumhüllten Niederungen, was an einer Inversionswetterlage lag. Die Arbeit der Bauern ruhte im Dezember und Januar.

Nach dem grünen und warmen Weihnachten kam Anfang Februar der Winter doch noch zu uns.

Wie war das Wetter im Jahr 2024?

Das Jahr 2024 war das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnung 1881.

Niederschlagsmäßig lag der Jahresniederschlag etwas höher als 2023.

DIENSTAG

- Frauenchor inTakt**, jeden Di., 18-20 Uhr Chorprobe im ev. Gemeindehaus (Breite 44).
- Jugendberatung**, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15.00-20.00 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
- Stadtverwaltung Calbe**, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr.
- Energieberatung** jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
- AZV „Saalemündung“**, Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr.
- Kleiderkammer (Ärztelhaus)** Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr.

MITTWOCH

- Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität**, Begegnungsstätte „Lebensfreude“ nur jeden Mi. von 10-17 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin: Frau Angela Herzog, Tel. 03928/68745.
- Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund**, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
- Hundesportverein Calbe e.V.** Trainingszeiten: ab 16.00 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
- Behindertenverband Calbe e.V.** Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
- Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe**, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
- Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

- Sozialberatung**, Frau Körner, jeden Do. von 14.00-17.00 Uhr, Feldstr. 17.
- Suchtberatung und -behandlung** Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10.00-14.00 Uhr, Lessingstr. 4.
- Betreuungsverein**, Frau Henneicke, jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Breite 44.
- Stadtverwaltung Calbe**, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr.
- AZV „Saalemündung“**, Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr.

FREITAG

- Jugendfeuerwehr Calbe**, Treffen 16.00-17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
- Ziergeflügel- und Exotenverein** jeden 4. Fr., 19.00 Uhr, „Evelyns Grillstube“.
- Schachabteilung TSG Calbe**, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr.

SAMSTAG

- Schützenverein Calbe/Saale e.V. 1993** 9.30-12.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0177/2352177.
- Hundesportverein Calbe e.V.** Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
- THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

- Heimatstube**, Markt 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung 039291/78306 (Heimatstube), 039291/40220 (Herr Klamm).